






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.02.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend gute Tourenbedingungen - Allerdings unverändert Vorsicht im sehr steilen kammnahen Gelände

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bessert sich langsam und ist weiterhin verbreitet als mäßig einzustufen. Während die Schneedecke unterhalb etwa 2000m meist sehr spannungsarm ist und somit kaum Gefahrenstellen für den Wintersportler anzutreffen sind, sollte man bei der Befahrung bzw. Begehung von sehr steilem kammnahen Gelände oberhalb etwa 2000m immer noch etwas Zurückhaltung üben. Zusätzlich finden sich Gefahrenstellen in Form von älteren Tribschneeansammlungen vor allem in sehr steilen schattseitigen Rinnen und Mulden, wo insbesondere durch große Zusatzbelastung noch Lawinen ausgelöst werden können. In hochalpinen Lagen führte teilweise starker Ost- bis Südostwind zur Bildung kleinräumiger neuer Tribschneeansammlungen, die derzeit am wahrscheinlichsten von Wintersportlern gestört werden können. Am günstigsten ist es weiterhin im vielbefahrenen Variantenbereich und auf vielbegangenen Standardskitouren.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche bleibt durch die kalte Witterung in schattseitigen Lagen und in flacheren Hängen unverändert locker. In südseitigen Hängen hat sich nun durch den Strahlungs- und Temperatureinfluss eine dünne Harschkruste ausgebildet, die überwiegend noch nicht tragfähig ist. Die bereits 10 Tage anhaltende schöne Witterungsperiode fördert gleichzeitig aber auch Umwandlungsprozesse innerhalb der Schneedecke. Die Schneedecke wird dadurch zusehends spannungsärmer. Trotzdem sind innerhalb der Schneedecke immer noch ältere Tribschneeansammlungen und einige Zwischenschichten eingelagert, wobei eine Schwimmschneeschicht in Bodennähe am ehesten als Gleitfläche für Lawinen in Frage kommt. Am ausgeprägtesten ist diese Schwimmschneeschicht zwischen etwa 2000m und 2600m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein mächtiges Hoch über Skandinavien ist auch im Alpenraum wetterbestimmend. In den nächsten Tagen wird der Frost allgemein schwächer, sonst ändert sich nicht viel. Traumhaftes Skiwetter: Strahlender Sonnenschein, ausgezeichnete Fernsicht und es wird auf den Bergen tagsüber milder. Temperatur in 2000m -7 bis -3 Grad, in 3000m -11 bis -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Ost bis Südostwind.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Mittwoch, den 19.02.2003, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Durch die Sonneneinstrahlung werden
ab den Nachmittagsstunden im
extremen Steilgelände
Lockerschneelawinen abgehen.

Patrick Nairz